

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.bosch-hausgeraete.de>  
**Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com  
 DE-Tel.: 01805-304050\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

### Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Wichtige Hinweise	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Pflege	Seite 9
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 9
Wartung	Seite 10
Was tun wenn ...	Seite 11

### Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

### Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b> .....	strapazierfähige Textilien
<b>Intensiv</b> .....	strapazierfähige Textilien
<b>Bunt Eco</b> .....	strapazierfähige Textilien
<b>Pflegeleicht</b> .....	pflegeleichte Textilien
<b>Fein/Seide</b> .....	empfindliche waschbare Textilien
<b>Mix</b> .....	unterschiedliche Wäschearten
Spülen .....	mit anschließendem Schleudern
Schleudern .....	von Hand gewaschener Wäsche
Abpumpen .....	des Spülwassers bei ☹
<b>Wolle</b> .....	hand-/maschinenwaschbare Textilien
<b>Pflegeleicht Plus</b> ..	dunkle Textilien
<b>PowerWash 60'</b> .....	strapazierfähige Textilien
<b>Extra Kurz 15'</b> .....	Kurzprogramm
<b>Sportswear</b> .....	Textilien aus Microfaser
<b>Sensitive</b> .....	strapazierfähige Textilien

### Vorbereiten

⚠ **Installation sachgemäß nach separater Aufstelanleitung!**

👁️ **Maschine kontrollieren**  
 ⚠️ *Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!*

👤 **Netzstecker einstecken**  
 ⚠️ *Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!*

🚰 **Wasserhahn öffnen**

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
**Kammer ☹:** Weichspüler, Stärke  
**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

**Wäsche sortieren und einlegen**  
 Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

⚠️ **Wichtige Hinweise beachten!** -> Seite 6!  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

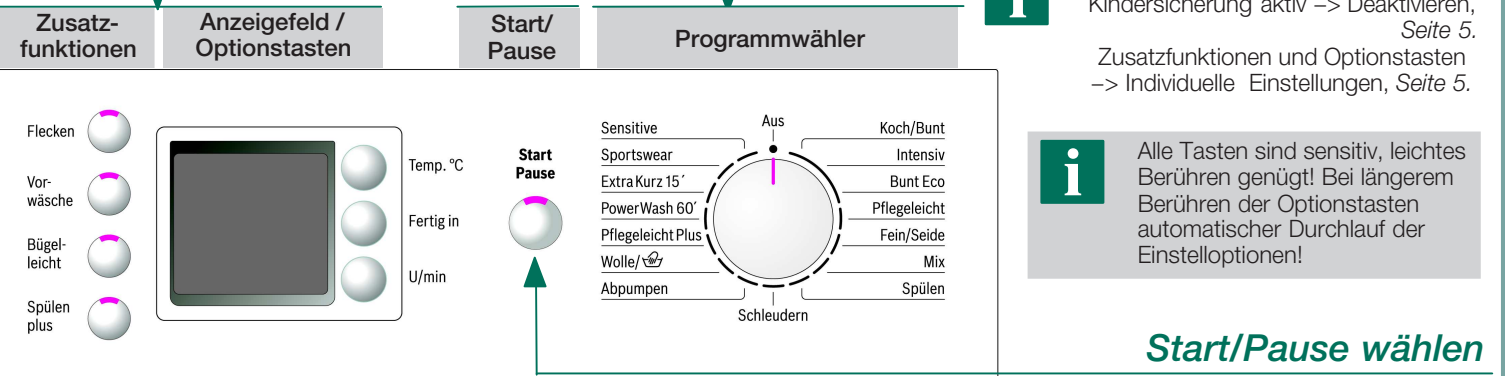
**Wasch- und Pflegemittel einfüllen**  
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

### Programm einstellen\*\* und anpassen

**i** \*\* Wenn im Anzeigefeld Symbol ☹ blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!



☹ - 90 °	↓	Wählen der Temperatur (☹ = kalt)
1 - 24h	🕒	Programm-Ende nach ...
☹ - 1200*	🌀	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ☹ (ohne Endschleudern)
<b>Statusanzeigen</b>	Anzeigen zum Programmablauf:	
☹ 🌀 🕒 -0-		Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0- Kindersicherung -> Seite 5,
🕒		Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4, 5.

# Waschen



**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

# Waschen



### Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ☹ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.

### Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstelanleitung.

### Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

### Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
 - **Aus** wählen.  
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
 - **Start/Pause** wählen.

### Programm ändern, wenn ...

... Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben.  
 - Programm neu wählen.  
 - **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

### Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + 🕒** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
 - **Start/Pause** wählen.

### Individuelle Einstellungen

#### Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

#### Temp. °C (Temperatur)

Sie können die angezeigte Wascht Temperatur ändern. Die wählbare maximale Wascht Temperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

#### Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

#### U/min (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

#### Zusatzfunktionen

-> auch Programmübersicht, Seite 7

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

#### Kindersicherung und Nachlegen

☹ Kindersicherung/ Gerätesperre  
 Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Pause** betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

**YES + 🕒 Nachlegen**  
 Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES + 🕒** leuchten: Nachlegen möglich. **YES** blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES + 🕒** leuchten. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

**Nachlegen, wenn Taste Fertig in gewählt wurde**  
 Programmwähler auf **Aus** stellen. Programm und ggf. Fertig in-Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

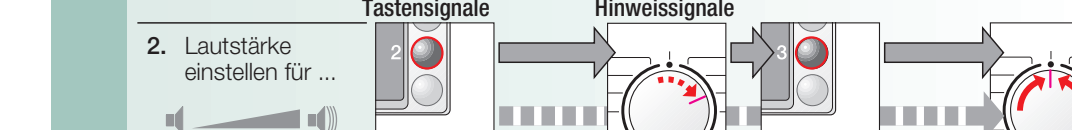
#### Start/Pause

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

### Individuelle Einstellungen

#### Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



\* evtl. mehrmals anwählen

### Wichtige Hinweise

- Wäsche und Maschine schonen**
- Taschen entleeren.
  - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
  - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
  - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
  - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
  - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht Vorwaschen.
stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.

**Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen. Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

**Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein. Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☹ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben / Entfärben** Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Programme	°C	max.	Wäscheart
Koch/Bunt	90 °C	7 kg*	strapazierfähige Textilien, Kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Intensiv	60 °C		
Bunt Eco	60 °C		
Sensitive	60 °C		
PowerWash 60'	60 °C	4 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben
Pflegeleicht	60 °C	3 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Mix	40 °C		
Pflegeleicht Plus	40 °C		
Fein/Seide	30 °C		
Wolle	40 °C	2 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien
Wolle	40 °C		
Wolle	40 °C		
Extra Kurz 15'	40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)
Wolle	40 °C		
Sportswear	40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Wolle	40 °C		
Wolle	40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Wolle	40 °C		
Wolle	40 °C	2 kg	Textilien aus Microfaser
Wolle	40 °C		

**Zusatzprogramme**  
 Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen.  
 \* Beim Waschen mit maximaler Beladung immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen.  
 Als Kurzprogramm ist - unabhängig von der Wäscheart - Pflegeleicht 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.  
 Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

**Spülen, Schleudern, Abpumpen**  
 Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche  
 Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche  
 Kurzprogramm ca. 15 Minuten  
 geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

8807  
 9000 384 372  
 WAE24412 / ...

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
 Carl-Wery Str. 34  
 81739 München / Deutschland

7

### Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom (kalt)**	Strom (warm und kalt)**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	0,35 kWh	60 l	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,05 kWh	0,65 kWh	47 l	2:58 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	1,30 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	-	3 kg	0,54 kWh	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	-	3 kg	0,32 kWh	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,25 kWh	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	-	2 kg	0,15 kWh	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.  
 \*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlafterperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

8

### Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**  
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr**  
 Bei ausgedienten Geräten:  
 - Netzstecker ziehen.  
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören.  
 Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr**  
**Vergiftungsgefahr**  
**Explosionsgefahr**  
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.  
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.  
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

**Verletzungsgefahr**

### Pflege

**Vor dem ersten Waschen**  
 Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
 - Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.  
 - Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.  
 - Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.  
 - Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublade reinigen ...**  
 ... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

**Waschtrommel**  
 Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**Entkalken** Keine Wäsche in der Maschine!  
 Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

**Notentriegelung, z.B bei Netzausfall**  
 Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch diehmkmk Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:  
**Verbrühungsgefahr!** Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen -> Seite 10.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

### Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

### Wartung

**Laugenpumpe**  
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

**Ablaufschlauch am Siphon**  
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauschelle sichern.

**Siebe im Wasserzulauf**  
**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern / Abpumpen**).
- Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Siebe reinigen:  
 1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.  
**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
 Schlauch an der Geräterückseite abnehmen. Sieb mit ange herausnehmen und reinigen.  
 2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

### Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus. - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült. - **Start**/Pause nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4. - (ohne Endscheudern) gewählt? -> Seite 4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 9.
- Programm startet nicht. - **Start**/Pause oder **Fertig in** - Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - **Bügelleicht** gewählt -> Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt -> Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern. - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt. - Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-Textilien*). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung. - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. - Netzausfall? - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmückstände auf der Wäsche. - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel waschunlösliche Rückstände. - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:  
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.  
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.

### Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

**BOSCH**

**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

11

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.bosch-hausgeraete.de>

**Bosch-Infoteam:** [bosch-infoteam@bshg.com](mailto:bosch-infoteam@bshg.com)

DE-Tel.: 01805-304050\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.



## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



## Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ - Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.  
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b> .....	} strapazierfähige Textilien
<b>Intensiv</b> .....	
<b>Bunt Eco</b> .....	
<b>Pflegeleicht</b> .....	pflegeleichte Textilien
<b>Fein/Seide</b> .....	empfindliche waschbare Textilien
<b>Mix</b> .....	unterschiedliche Wäschearten
<b>Spülen</b> .....	mit anschließendem Schleudern
<b>Schleudern</b> .....	von Hand gewaschener Wäsche
<b>Abpumpen</b> .....	des Spülwassers bei ▽
<b>Wolle</b> 🐑 .....	hand-/maschinenwaschbare Textilien
<b>Pflegeleicht Plus</b> ..	dunkle Textilien
<b>PowerWash 60'</b> ...	strapazierfähige Textilien
<b>Extra Kurz 15'</b> ....	Kurzprogramm
<b>Sportswear</b> .....	Textilien aus Microfaser
<b>Sensitive</b> .....	strapazierfähige Textilien

## Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung!

### Maschine kontrollieren

⚠ Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

### Netzstecker einstecken

⚠ Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

### Wasserhahn öffnen

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke  
**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

**Zusatzfunktionen**

- Flecken
- Vorwäsche
- Bügelleicht
- Spülen plus

**Anzeigefeld / Optionstasten**

- Temp. °C
- Fertig in
- U/min

**Start/Pause**

**Start/Pause** (button)

**Programme**

- Sensitive
- Sportswear
- Extra Kurz 15'
- PowerWash 60'
- Pflegeleicht Plus
- Wolle/🐑
- Abpumpen

⌘ - 90 °	📏	Wählen der Temperatur (⌘ = kalt)
1 - 24h	🕒	Programm-Ende nach ...
▽ - 1200*	🌀	Wählen der Schleuderdrehzahl (* Modell) oder ▽ (ohne Endschleudern)

**Statusanzeigen**

- 🧺
- 🧺
- 🌀
- 0-
- 🔑
- 🔒

Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, Pro Kindersicherung -> Seite 5, Einfüllfenster öffnen, Wäsche nach

# Waschen

Vor dem ersten Waschen  
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.



Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen  
Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem  
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in  
Trommel legen.



**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser  
verdünnen. Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen

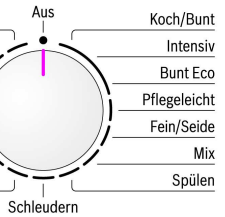
**i** \*\* Wenn im Anzeigefeld Symbol  $\leftrightarrow$  blinkt,  
Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren,  
Seite 5.  
Zusatzfunktionen und Optionstasten  
-> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes  
Berühren genügt! Bei längerem  
Berühren der Optionstasten  
automatischer Durchlauf der  
Einstelloptionen!

## Start/Pause wählen

**i** Programmwähler zum Ein-  
und Ausschalten der  
Maschine und zum Wählen  
des Programms. Drehen in  
beide Richtungen möglich.

Programm



je nach  
ändern)

Programmdauer bzw. -ende (-0-)

legen -> Seite 4, 5.

1

2

Waschmittelschublade  
mit Kammern I, II,  $\otimes$

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe

# Waschen



## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls  $\nabla$  (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf  
**Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Pause** wählen.  
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen -  
Rostgefahr.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise  
Aufstellenanleitung.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
- **Aus** wählen.  
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
- **Start/Pause** wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben.  
- Programm neu wählen.  
- **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von  
vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + @**  
leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet  
werden.  
- **Start/Pause** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

### Temp. °C (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

### U/min (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### Zusatzfunktionen

-> auch Programmübersicht, Seite 7

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

### Kindersicherung und Nachlegen

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
**EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.  
 Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

**YES + ① Nachlegen**  
 Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.  
**YES + ①** leuchten: Nachlegen möglich.  
**YES** blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES + ①** leuchten.  
**NO:** Nachlegen nicht möglich.  
 Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
 Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

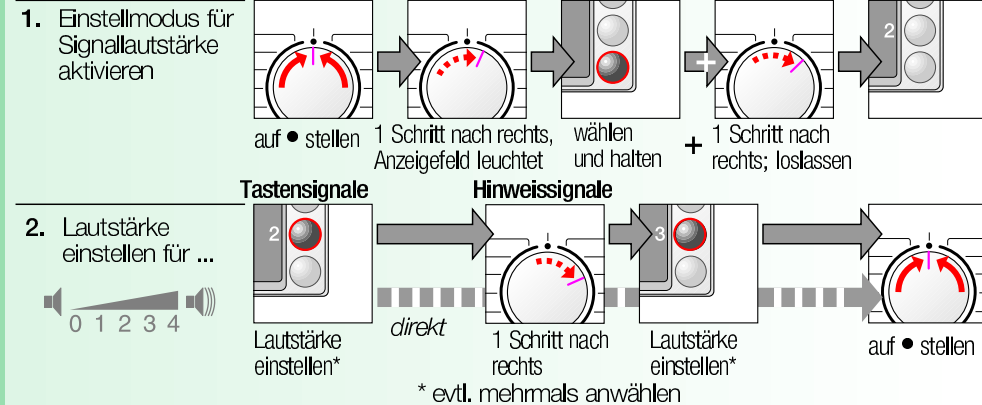
**Nachlegen, wenn Taste Fertig in gewählt wurde**  
 Programmwähler auf **Aus** stellen. Programm und ggf. Fertig in-Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

### Start/Pause

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Individuelle Einstellungen

## Signal



## Wichtige Hinweise

**Wäsche und Maschine schonen**

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.

**Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen.  
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

**Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben / Entfärben**  
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!



Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
<b>Koch/Bunt</b>	**90 °C			
<b>Intensiv</b>	**60 °C		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
<b>Bunt Eco</b>	**60 °C	7 kg*		
<b>Sensitive</b>	**60 °C		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
<b>PowerWash 60'</b>	**60 °C	4 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
<b>Pflegeleicht</b>	**60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
<b>Mix</b>	**40 °C	3 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäscherearten können zusammen gewaschen werden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	**40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; reduziertes Spül- und Entschleudern
<b>Fein/Seide</b>	**30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Cardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	**40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Extra Kurz 15'</b>	**40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Sportswear</b>	**40 °C		Textilien aus Microfaser	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus

## Zusatzprogramme

## Spülen, Schleudern, Abpumpen

**i** Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

\* Beim Waschen mit **maximaler Beladung immer Zusatzfunktion Flecken wählen.**

Als **Kurzprogramm** ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland

WAE24412 / ...

8807  
9000 384 372



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellenanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

### Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom (kalt)**	Strom (warm und kalt)**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	0,35 kWh	60 l	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,05 kWh	0,65 kWh	47 l	2:58 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	1,30 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	-	3 kg	0,54 kWh	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix 30 °C	-	3 kg	0,32 kWh	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,25 kWh	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle  30 °C*		2 kg	0,15 kWh	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.  
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

## i Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

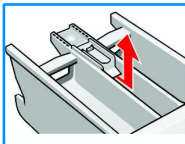
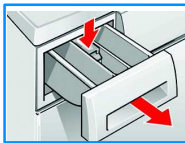
## i Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülrreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## i Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## i Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

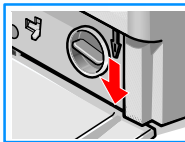
## Notentriegelung, z.B bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



# Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

# Wartung

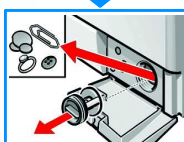
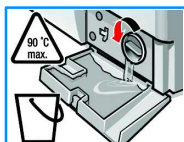
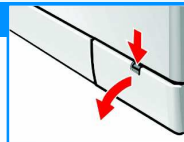


- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

## Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



## Siebe im Wasserzulauf

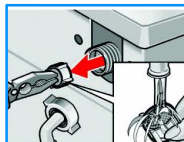
**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern / Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
2. Schlauch anschießen und auf Dichtheit prüfen.



# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.

  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.  
Waschmittel nicht eingespült.

  - **Start**/Pause nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

  - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
  - ☒ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 4.
  - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.
- Programm startet nicht.

  - **Start**/Pause oder **Fertig in** - Zeit gewählt?
  - Einfüllfenster geschlossen?
  - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlage wird nicht abgepumpt.

  - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.

  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
  - **Bügelleicht** gewählt → Seite 5.
  - Zu geringe Drehzahl gewählt → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.

  - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.

  - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
  - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.

  - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt.  
Überdosierung des Waschmittels erkannt.

  - Zu viel Waschmittel verwendet?
  - Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt:  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.

  - Gerätefüße fixiert?  
Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
  - Transportsicherung entfernt?  
Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

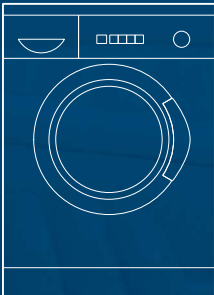
  - Netzausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.

  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.





## Waschmaschine

de

### Gebrauchsanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!